

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS Vwgh 2009/3/13 2008/12/0067**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.03.2009

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

65/01 Allgemeines Pensionsrecht

## **Norm**

AVG §56;

PG 1965 §10;

1. AVG § 56 heute
2. AVG § 56 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 56 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. PG 1965 § 10 heute
2. PG 1965 § 10 gültig ab 01.01.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2011
3. PG 1965 § 10 gültig von 31.12.2005 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
4. PG 1965 § 10 gültig von 31.12.2005 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 165/2005
5. PG 1965 § 10 gültig von 01.01.2004 bis 30.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
6. PG 1965 § 10 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
7. PG 1965 § 10 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
8. PG 1965 § 10 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/1997
9. PG 1965 § 10 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/1999
10. PG 1965 § 10 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2002
11. PG 1965 § 10 gültig von 01.10.1999 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
12. PG 1965 § 10 gültig von 01.10.1999 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 127/1999
13. PG 1965 § 10 gültig von 01.01.1998 bis 30.09.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
14. PG 1965 § 10 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/1997
15. PG 1965 § 10 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/1997
16. PG 1965 § 10 gültig von 01.01.1966 bis 31.12.1997

## **Rechtssatz**

Im hg. Erkenntnis vom 28. März 2008, Zl.2007/12/0091 beehrte der dortige Beschwerdeführer einen Feststellungsbescheid betreffend die Wertigkeit seines Arbeitsplatzes vor Ausübung einer Option, um so die Entscheidung treffen zu können, ob es für ihn finanziell günstiger sei, ins neue Besoldungsschema zu wechseln oder doch im alten zu verbleiben. Der Verwaltungsgerichtshof erachtete u.a. das rechtliche Interesse an der Erlassung eines Feststellungsbescheides unter Hinweis auf das hg. Erkenntnis vom 24. September 1997, Zl. 96/12/0338 = VwSlg. 14.746/A, sowie vom 29. September 1999, Zl. 99/12/0171, nicht für gegeben. Wenn aber nicht einmal der Wunsch nach einer Entscheidungshilfe für die Ausübung einer gesetzlich vorgesehenen Option das Vorliegen eines rechtlichen Interesses an der Erlassung eines Feststellungsbescheides begründet, trifft dies - argumentum a maiore ad minus - umso weniger im hier gegenständlichen Fall zu, wo es um die Bemessung des zukünftigen Emeritierungs-/Ruhebezuges geht.

## **Schlagworte**

Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung Feststellungsbescheide

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2009:2008120067.X02

## **Im RIS seit**

10.04.2009

## **Zuletzt aktualisiert am**

19.05.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)